

in Kondrauer Flur. Die dicht am Bahnhof Waldsassen gelegene, mit Gleisanschluss versehene Fabrik besteht aus einem Komplex mehrstöckiger massiver Gebäude, die mit Fabrikhöfen, Gleisareal, Lagerplätzen etc. eine Fläche von 10 090 qm bedecken; die übrigen 73 310 qm bestehen den grössten Teil aus sehr günstig gelegenen Bauland. Die Fabrik ist mit vorzugsweise elektrischem Betriebe; sie hat 12 Brennöfen u. 2 Fährbringer-Muffeln. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1906—1911 ca. M. 213 000, 51 000, 108 295, 101 090, 23 681, 45 126. Gegenwärtig ca. 600 Beamte u. Arb.

**Kapital:** M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Infolge G.-V. v. 12./10. 1905 ist das A.-K. Ende Juni 1906 um M. 300 000 zu pari erhöht worden.

**Hypotheken** M. 110 000, verzinsl. zu  $4\frac{1}{2}\%$  u.  $1\%$  amort. Noch ungetilgt ult: 1911: M. 108 327.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsviertelj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Vergüt. von M. 500 pro Mitgl. u. von M. 1000 für den Vors.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Elektr. Licht- u. Kraftanlage 37 813, Kassa 19 744, Aussenstände 475 601, Effekten 14 913, Feuerversich. 2749, Anschlussgeleise 10 631, Grundstücke 41 395, Gebäude 828 220, Masch. 92 558, Modelle u. Formen 1, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Wechsel 18 867, Utensil. u. Werksvorricht. 48 449, fert. u. halbfert. Waren 186 665, Rohmaterial, Kohlen u. sonst. Vorräte 56 629, Anwesen 28 531. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Hypoth. 108 327, Buchschulden 131 542, R.-F. 88 719 (Rüchl. 20 893), Ofenern.-F. 10 000, Div. 169 000, Tant. 23 247, Talonsteuer-Res. 3250, Vortrag 28 584. Sa. M. 1 862 771.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk., Steuern, Krankenkasse, Inv.- u. Alters-Versich. 96 164, Abschreib. 81 878, Gewinn 244 975. — Kredit: Vortrag 27 099, Warengewinn 395 918. Sa. M. 423 018.

**Kurs:** Die Aktien wurden am 15./5. 1912 zu 190% an der Leipziger Börse eingeführt.

**Dividenden 1905—1911:** 15, 15, 14, 13, 12, 12, 13% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Kaiserl. Rat Joh. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikant Richard Schmerler, Eger; Stellv. Rentier Osk. Bareuther, Baden b. Wien; Bank-Dir. Ernst Petersen, Leipzig.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## „Akt.-Ges. Porzellanfabrik Weiden Gebrüder Bauscher“ in Weiden.

**Gegründet:** 1./4. u. 12./5. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 27./6. 1911. Gründer: Porzellanfabrik Weiden Gebrüder Bauscher, Ges. m. b. H., Weiden; Rentiere Frau Anna Bauscher, Frl. Johanna Bauscher, Rentierskinder Franz Herm. Bauscher, Ella Bauscher, Rechtsanw. Hans Rudelsburger, München; August Bauscher, Weiden; Vizeprä. d. Handelskammer Heintr. Ott, Hanau. Die Sacheinlage der Porzellanfabrik Weiden Gebrüder Bauscher, Ges. m. b. H. in Weiden, bestand in deren Gesamtmobil- u. Mobil.-Vermögen (Aktiven u. Passiven) nach dem Stand der Bilanz per 31. Dez. 1910, insbes. auch den Aktiven der unter der Firma Bauscher Bros in New York bestehenden Zweigniederlassung. Gewährt wurden dafür 2893 Aktien u. M. 471 678 bar. Frau Anna Bauscher, Frl. Johanna Bauscher, Franz Herm. Bauscher u. Ella Bauscher einerseits u. Aug. Bauscher andererseits brachten als Sacheinlage ein folgende ihnen je zur Hälfte zu Eigentum gehörigen Immobilien in Weiden etc., sowie ein Lagerhaus in Luzern. Gewährt wurden hierfür dem Aug. Bauscher 53 Aktien u. M. 200 bar, der Anna Bauscher samt ihren vorgenannten Kindern Johanna, Franz, Herm. u. Ella zus. 52 Aktien u. M. 1200 bar.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der bisher unter der Firma Porzellanfabrik Weiden Gebrüder Bauscher, Ges. m. b. H. bestehenden Porzellanfabrik nebst deren unter der Firma Bauscher Bros in New York bestehenden Zweigniederlassung.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

**Hypotheken:** M. 1 260 000 in hyp. Anteilscheinen, ferner M. 44 500 in Hypoth.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 124 065, Gebäude 1 487 513, Masch. u. Zubehör 334 570, kleine Masch. u. Werkzeuge 42 662, Modelle, Formen u. Stahlplatten 19 312, Generator 14 347, Mobil. u. Utensil. 17 786, Fuhrwerk 1, auswärt. Musterlager u. Einricht. 1, Waren 1 454 615, Rohmaterial. 164 863, Debit. 1 209 177, Kassa 8606, Wechsel 60 878, Effekten für Personalsparkasse u. Wohlfahrtseinricht. 115 293, Effekten 92 093. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. I 1 260 000, Hypoth. II 44 500, Kredit. 167 732, Guth. der Vorbesitzer 135 168, Privatfabrikkrankenkasse 10 053, Witwen- u. Waisenkasse 36 154, Beamtenpens.-Kasse 32 518, Personalsparkasse 54 602, Personalguth. 57 260, Gewinn 347 797, R.-F. 17 389 (Rüchl.), Delkr.-F. 40 000 (Rüchl.), Talonsteuer-Res. 4500 (Rüchl.), Grat. u. Zuweis. zur Pens.-Kasse 25 540, Div. 210 000, Rückstell. für Tant. an A.-R. 18 957, Vortrag 31 409. Sa. M. 5 145 787.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 5685, Hypoth.-Zs. 73 337, Wohlfahrtseinricht. für Beamte u. Arb. 29 094, Effekten-Kto-Verlust 3107, Ausstell.-Kto u. Musterkollekt. 11 956, Abschreib. 74 965, Gewinn 347 797. — Kredit: Waren 539 336, Miete 6607. Sa. M. 545 943.

**Dividende 1911:** 7%.

**Direktion:** Aug. Bauscher, Heintr. Otto.